



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke

Verena Lambers

Sophie Eiling

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

Bild 1: Ein neuer Lebensabschnitt beginnt: Die Auszubildenden und dual Studierenden der Hörmann Standorte in Ostwestfalen trafen sich im Hörmann Forum zur Einführungswoche. Mit dabei: Hörmann Personalreferentin Annika Dickschat (2. v.l.), Kathrin Hundeshagen (Leiterin Aus- und Weiterbildung Hörmann KG Brockhagen, 3. v.r.) und Rita Clarke (Leiterin Recruiting/Ausbildung Hörmann VKG, 2. v.r.).

Einführungswoche für Auszubildende und dual Studierende

Ausbildung bei Hörmann: Kickstart in Woche eins

Am 1. August starteten deutschlandweit 56 junge Menschen ihre Ausbildung oder ihr duales Studium beim Tor- und Türhersteller Hörmann. Das Unternehmen nimmt sie auch in diesem Jahr am Hauptsitz in Steinhagen mit zwei bunten Einführungswochen in Empfang.

Die neuen Auszubildenden und dual Studierenden, die sich zur ersten der beiden Einführungswochen trafen, kamen aus ganz Ostwestfalen – aus Werken, Niederlassungen und natürlich vom Steinhagener Hauptsitz selbst. Ebenso vielfältig wie diese Herkunftsorte sind auch ihre beruflichen Ziele. Hörmann bietet über 20 verschiedene Ausbildungsberufe an, darunter kaufmännische, gewerblich-technische, logistische und IT-Berufe. Auch bei den dual Studierenden ist die Vielfalt groß: Sie haben sich in den Studiengängen BWL, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik, Mechatronik/Automatisierung und Maschinenbau eingeschrieben.

Die Neustarterinnen und -starter aus weiter entfernt liegenden Unternehmensstandorten werden sich bald in einer weiteren Einführungswoche treffen. „In kleinen Gruppen lernt es sich besser, deshalb haben wir zwei Termine eingerichtet“, sagt Annika Dickschat, Personalreferentin für Ausbildung bei Hörmann und verantwortlich für die Einführungswoche.

Und zu lernen gab es viel in den vier Tagen der ersten Einführungswoche: Es gab einen Business-Knigge-Kurs, eine Rallye durch die Produktausstellung im Hörmann Forum, eine Werksführung und viele Informationen zu organisatorischen Aspekten der Ausbildung und des dualen Studiums. Auf dem Programm standen auch die Sensibilisierung für den Datenschutz, IT-Sicherheit und das Thema Nachhaltigkeit, für das sich Hörmann stark engagiert.

„Es war viel Input in kurzer Zeit – ein echter Kickstart“, meint Annika Dickschat. „Als entspannten Abschluss gab es einen gemeinsamen Bowlingabend.“ Aus ihrer Perspektive spiegelt das breite Ausbildungs- und Studienprogramm deutlich die Rolle des Unternehmens wider: „Hörmann agiert weltweit und ist Europas führender Anbieter für Türen und Tore. Wer bei uns seine Ausbildung macht, hat – je nach Ausbildungsgang – die Chance auf einen Auslandsaufenthalt an einem unserer Standorte, kann auf Messen dabei sein und ein vielfältiges Seminarprogramm zum Aufbau persönlicher und beruflicher Qualifikationen nutzen. All das findet im Rahmen unseres Programms „Mehr Ausbildung“ statt, das unseren Nachwuchskräften spannende zusätzliche Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten bietet.“

Ein gutes Onboarding sei dem Unternehmen wichtig. „Wir möchten, dass unsere Nachwuchskräfte Hörmann kennenlernen, erste Kontakte knüpfen und mit einem guten und sicheren Gefühl in ihre Ausbildung starten. Es ist toll zu sehen, wie die Nachwuchskräfte schon innerhalb der ersten Tage zueinander finden, sich vernetzen und als Gruppe zusammenwachsen“, so Dickschat. Hörmann setze seit vielen Jahren auf die Ausbildung. „Wir möchten jungen Menschen die Möglichkeit geben, ihren Wunschberuf zu lernen und einen guten Start in ihr Berufsleben zu bekommen, nicht zuletzt, um junge Talente zu fördern und bei uns im Unternehmen zu halten.“ Die Übernahmequote nach den Ausbildungsjahren liege bei über 90 Prozent.

Das vergangene Ausbildungsjahr hatten im Winter 38 Auszubildende und dual Studierende erfolgreich abgeschlossen, einige davon mit Bestnoten – zum Beispiel als Elektroniker für Betriebstechnik bei der Hörmann KG Ictershausen, als Industriekauffrau in der Hörmann KG Verkaufsgesellschaft und als Maschinen- und Anlagenführer bei der Hörmann KG Amshausen.

Dickschat: „Wir freuen uns schon jetzt auf Interessentinnen und Interessenten, die uns auf einen Ausbildungsstart im Jahr 2025 ansprechen. Zum Beispiel auf den kommenden Jobmessen wie der Vocation in Gütersloh Ende September oder der Jobmesse in Bielefeld Anfang November.“

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke

Verena Lambers

Sophie Eiling

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

In diesem Jahr begannen bei Hörmann die folgenden Ausbildungsgänge:

- Industriekaufleute
- Fachinformatikerinnen und Fachinformatiker für Daten- und Prozessanalyse
- Fachinformatikerinnen und Fachinformatiker für Systemintegration
- Fachinformatikerinnen und Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung
- Mechatronikerinnen und Mechatroniker
- Fachlageristinnen und -lageristen
- Maschinen- und Anlagenführerinnen und -führer
- Industriemechanikerinnen und Industriemechaniker
- Elektronikerinnen und Elektroniker für Betriebstechnik.
- Technische Produktdesignerinnen und -designer

Wer im nächsten Jahr eine Ausbildung oder ein duales Studium bei Hörmann beginnen möchte, findet schon jetzt dazu Informationen unter <https://jobs.hoermann.de/>.

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke

Verena Lambers

Sophie Eiling

E-Mail: pr@hoermann.com

Download Texte und Bilder:
www.hoermann.de/presse

(4.498 Zeichen inkl. Leerschläge)

Foto: Hörmann